Kiosk

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **31 (2018)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

K

Kiosk 1 2 3 4 5 6

1 Solaris #1

Im Wohnhaus Solaris von Huggenbergerfries Architekten treffen sich zum ersten Mal die hohen Ansprüche der Zürcher Architekten und die hohen Anforderungen der Solarbranche. Wichtig ist: Solaris ist ein Kraftwerk, das seinen Strom selbst produziert. Noch wichtiger ist: Das Wohnhaus gegenüber dem Kulturzentrum Rote Fabrik in Zürich wäre auch ohne Fotovoltaikdach und -fassade hervorragende Architektur. Ein Heft dokumentiert nun das Haus und sein Thema. Es ist der Startschuss zu einer Heftreihe von Hochparterre und Energie Schweiz. Sie erscheint halbjährlich in einer deutschen, einer französischen und einer italienischen Ausgabe in der ganzen Schweiz. Die Solaris-Hefte drehen sich um Bauten und Köpfe, die es schaffen, die zumeist noch getrennten Welten von Solarstrom und Architektur, von Theorie und Technik zu verbinden.

‹Solaris #01›, Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

2 Stadtlandtag

Im Wettbewerb für die beste Denkarbeit in der Planung stehen die zehn Projekte der engeren Wahl fest. Am Stadtlandtag vom 18. Januar in Bern werden sie öffentlich diskutiert. Hochparterre berichtet von der Tagung. Im Anschluss kürt die Jury aus den zehn Projekten die Gewinner der Stadtlandschau. Und schliesslich stellt ein Themenheft von Hochparterre im Juni alle Preisträger vor.

Donnerstag, 18. Januar, 9 bis 17 Uhr, Progr, Zentrum für Kulturproduktion, Waisenhausplatz 30, Bern
Berichte von der Tagung: www.hochparterre.ch
Das Themenheft ‹Stadtlandschau› ist im Abo inbegriffen: www.hochparterre.ch / abonnieren

3 Solothurner Filmtage

Die ‹Rencontre› der Solothurner Filmtage 2018 ist Christoph Schaub gewidmet siehe Seite 12. Der Regisseur ist vom 26. bis 29. Januar in Solothurn anwesend. Über ‹Architektur filmen› diskutieren Christoph Schaub, Architekt Marcel Meili und Kameramann Wolfgang Thaler (‹Kathedralen der Kultur›) mit Rahel Marti, Hochparterre.

Samstag, 27. Januar, 16.45 bis 17.45 Uhr, Kino Palace, Hauptgasse 57, Solothurn
www.solothurnerfilmtage.ch

4 Wilde Karte

Architektinnen unter vierzig, erfolgshungrig, aber ohne Auftrag, mischen jetzt die Karten neu. Hochparterre und Velux stellen vielversprechende Büros vor und geben ihnen die Chance, Bauherren kennenzulernen und an einem Wettbewerb als Nachwuchsteam teilzunehmen. Junge Architekten, bewerbt euch jetzt! Einsendeschluss ist am Mittwoch, 28. Februar.

www.hochparterre.ch / wildekarte

5 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Für lichte Architektur im Badezimmer sind unsichtbare Befestigungen und freistehende Duschwände gefragt. Im luzernischen Dagmersellen produziert Bekon-Koralle seit mehr als vierzig Jahren Duschlösungen. Mit dem Programm ‹Koralle Architect› bietet die Firma nun massgefertigte Konstruktionen und freistehende Duschwände ohne sichtbare Profile – trotz Individualität mit einem Pendelschlagtest zertifiziert.

www.hochparterre.ch / werkplatz

6 Das Schaffhauser Haus

Das neuste Buch der Edition Hochparterre präsentiert die Auszeichnung ‹Schaffhauser Haus› und verweist auf vergleichbare Initiativen im Bregenzerwald, in Vrin und in Valendas. Studentische Arbeiten zeigen, wie Wertschöpfungsketten verlängert und gestärkt werden können siehe Seite 50. Was ist die Auszeichnung mehr als eine Selbsthilfeaktion des lokalen Baugewerbes? Welchen Stellenwert hat darin Architektur und Baukultur? Diese und weitere Fragen diskutiert ein Podium, zusammengesetzt aus Martin Bereuter, Werkraum Bregenzerwald, Marcel Fringer, Kantonaler Gewerbeverband Schaffhausen, Roland Hofer, Architekturforum Schaffhausen, Stefan Kurath, Institut Urban Landscape ZHAW, und Hans Ruedi Meier, Regionaler Naturpark Schaffhausen. Moderation: Roderick Hönig, Hochparterre.

Montag, 19. Februar, 18.30 Uhr, Haus der Wirtschaft, Herrenacker 15, Schaffhausen
‹Das Schaffhauser Haus. Wertschöpfung und Baukultur im Werkraum Schaffhausen›, 64 Seiten, Fr. 23.– (ohne Abo Fr. 29.–), edition.hochparterre.ch

Hochparterre an der Swissbau

Vom 16. bis zum 20. Januar schauen wir uns an der Swissbau in Basel um und berichten, was die Messe dieses Jahr zu bieten hat.
www.hochparterre.ch / swissbau